

Käfertal

Viel Spaß beim Erben

Die Löwenjäger präsentieren am Samstag, 23. März, um 19 Uhr im Gemeinde- und DJK-Sportzentrum (Wormser Str. 12-16) das Mundarttheater „Die Iwwerwerche“ mit der Komödie in drei Akten „Onkel Herrmann und die Pluderhosen“.

Erbonkel Herrmann ist tot. In die Trauer um den geliebten Verstorbenen mischt sich jedoch schon bald die Vorfreude auf ein stattliches Erbe, denn Onkel Herrmann war nie verheiratet und muss deshalb zu Lebzeiten viel Geld angespart haben. Die Ehefrauen von Herrmanns Neffen Benno und Klaus-Dieter, den „Alleinerben“, schweben bei den Vorbereitungen zur Beerdigung bereits im Erbschaftshimmel. Doch die Nachricht, die Feuerwehr würde auch erben und das Nicht-Auffinden des Testaments des Onkels sorgen für Unruhe. Im Saal hat man Theaterbestuhlung aufgebaut, es gibt nummerierte Plätze. Der Eintritt kostet neun Euro, Vorverkauf bei EP. Fischer, Telefon 0621/73 33 75. red

Vogelstang

Jeans Fritz eröffnet Filiale

Jeans Fritz hat eine neue Filiale im Vogelstang-Center eröffnet. Das Unternehmen gilt mit rund 270 Geschäften als einer der größten Modefilialisten in Deutschland. Auf 340 Quadratmeter präsentiert Jeans Fritz den Kunden seine Damen- und Herren-Kollektion. Großzügige Verkaufsflächen, moderne Ladenbauelemente, geräumige Umkleidekabine und eine klar nach Farben und Themen strukturierte Warenpräsentation sollen die Orientierung erleichtern. Im Sortiment hat man Damen- und Herrenkollektionen sowie Accessoires. red

Stadtteile Ost: Rathäuser öffnen sich der Kunst im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft

Im Dialog mit Gold, Glanz und Gloria

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Altmann

Am 22. Januar 1963, also vor 50 Jahren, unterzeichneten der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle im Elysée-Palast den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag. Dieser verpflichtet beide Regierungen zu Konsultationen in allen Fragen der Außen-, Sicherheits-, Jugend- und Kulturpolitik. Der „Verpflichtung“ einer kulturellen Zusammenarbeit kommen seit gut zwei Jahren Kunstschaffende der französischen Gruppe „Les Seize Anges“ und der deutschen Vereinigung „No concept“ nach. Ihr Projekt wurde daher von den Außenministerien beider Länder als Teil der Feierlichkeiten zum Jubiläum des Elysée-Vertrages anerkannt.

Was mit einem verbindenden Gespräch in Chartres begann und über einen intensiven Dialog im Internet weitergetragen wurde, erhält nun in einer gemeinsamen Ausstellung in allen Rathäusern der Stadtteile Wallstadt, Käfertal, Feudenheim und Vogelstang ihren sichtbaren Ausdruck. 17 professionelle Künstlerinnen und Künstler aus allen Teilen Frankreichs und Deutschlands haben sich mit dem Thema „Glanz – Gold – Gloria?“ auseinandergesetzt. Im Boardinghouse Platanen Hof im Stadtteil Rott wurden sie von Generaldirektor Leandros Kalogerakis im Vorfeld der Veranstaltung empfangen, um sich erstmals persönlich kennenzulernen. Mit dabei war der Vorsitzende

der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mannheim-Ludwigshafen, Claus Schönbacher, der diese künstlerische Kooperation ebenso begrüßte, wie der Bezirksserviceleiter Frank Kassner, der gerne bereit war, die Bürgerdienste der Oststadtteile zu öffnen.

Grenzübergreifende Ausstellung

„Sonst aber haben wir wenig Unterstützung und zahlen neben einem finanziellen Beitrag des Kulturamtes und der Stadt Mannheim alles selbst“, erklärt Ulrike Schaller-Scholz-Koenen, die die Organisation der grenzübergreifenden Ausstellung zusammen mit der Würzburger Ateliergemeinschaft von Martina Jäger und dem Krefelder Künstler Dr. Wolf Tekook in die Hand genommen hat. Der Betreiber von französischer Seite ist Dr. Francois de Verdière. Der Maler, Graveur und Fotograf ist der Vorsitzende der international agierenden Künstlergruppe „Les Seize Anges“, die sich vor elf Jahren formierte und inzwischen gut 70 Mitglieder zählt. Neun von ihnen beteiligen sich mit ihren Werken an dieser Ausstellung; neben de Verdière sind das die Bildhauerin Tatjana Labossière, die Malerin und Fotografin Marie-Noel Sarget, der Sudanese Islam Zian Alabdeen, sowie Catherine Grenet, Michelle Odelin, Dominique Hubert, Jacqueline Rollin und die Kunstprofessorin in Los Angeles Renée Amitai.

Zusammen mit der Spanierin Elzbieta della Rovere und den von deutscher Seite teilnehmenden Künst-



Werke deutscher und französischer Künstler werden ausgestellt.

BILD: PROSSWITZ

lern Wolf und Herta Tekook, Martina Jäger, Ulrike Schaller-Scholz-Koenen und Jana Koenen, Markus Frede und Violetta Jesse de Jansen zeigen sie ihre eigene Interpretation von Glanz, Gold und Gloria.

Die Ausstellungsreihe wurde mit einem feierlichen Rahmenprogramm im Wallstadter Rathaus eröffnet. Ein von einem Pfälzer Unternehmen gesponserter Shuttlebus brachte die interessierten Besucher mühelos von Rathaus zu Rathaus.

DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Glanz, Gold und Gloria?“ ist noch bis zum 16. Juni in den Stadtteil-Rathäusern zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Parallel dazu startet am 16. Mai eine Ausstellung aller beteiligten Künstler zum gleichen Thema im Schloss Malmaison 10 Kilometer westlich von Paris. cha

Käfertal: Täglich 100 Besucher bei der Volksmission

„Pro Christ“ zieht viele Neugierige an

Das mediale Großereignis Pro Christ unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“, welches von der Porsche Arena in Stuttgart aus per Satellit in rund 900 Orte in Deutschland und in 16 Länder Europas übertragen wurde, fand auch in der Volksmission Mannheim statt. In den Räumen am Ullrichsberg versammelten sich täglich etwa 100 Menschen, die die Veranstaltung gemütlich in Sitzgruppen mitverfolgen konnten.

Den Zuschauern wurde an jedem Abend ein bunter Mix aus Musik, Interviews, Vortragsliedern und Impulsen zu unterschiedlichen Themen wie Werte, Glück und Zukunft geboten. Hauptredner war Pfarrer Ulrich Parzany aus Essen. Vor und nach der Übertragung war das Bistro geöffnet, für das die verschiedenen Gruppen aus den beteiligten Gemeinden Snacks und Getränke vorbereitet hatten. Im Anschluss an die Übertragung gab es Gelegenheit, über Glaubens-, Lebens- und seelsorgerliche Fragen zu sprechen. Pastor Bernd Krebs von der Volksmission zeigte sich angetan von dem großen Zuspruch: „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, Pro Christ mit anderen christlichen Gemeinden – der Gemeinde Gottes, der italienischen Pflingstgemeinde und unseren Gastgemeinden der Sinti und Afrikaner – zu veranstalten.“

Die Volksmission Mannheim ist eine Evangelische Freikirche und Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Sie besteht aus ca. 180 Mitgliedern aller Altersgruppen. In ihren Gottesdiensten, die mit moderner Musik, alltagsrelevanter Predigt und Erfahrungsberichten gefeiert werden, geht es darum, gemeinsam Gott zu erfahren und Glauben zeitgemäß zu leben. zg

Ihre Empfehlung ist uns 100 Euro wert!



Angebot gültig bis 20. 04. 2013

Es lohnt sich für Sie, Leser des MANNHEIMER MORGEN zu sein. Denn für jede erfolgreiche Vermittlung eines neuen Abonnenten schenken wir Ihnen 100 Euro.

Argumente, die überzeugen:

- ✓ Lesen mit Preisvorteil – Über 15 % gegenüber dem Einzelkauf.
- ✓ Direkter Lieferservice – Pünktlich jeden Morgen.
- ✓ Beste Informationen – Alles aus der Welt und Ihrer Region.
- ✓ Inkl. TV Morgen – Ihre kostenlose Fernsehzeitung.

www.morgenweb.de/100euro

LESER WERBEN LESER

Einfach Bestellschein ausfüllen und abschicken an:
MANNHEIMER MORGEN, Kundenservice,
Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim.

Noch schneller geht's per:
☎ 06 21 / 3 92 - 25 55 📠 06 21 / 3 92 - 14 00
🌐 www.morgenweb.de/100euro

ABO-BESTELLSCHIN

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben.

Dafür erhalte ich einen Scheck über 100 Euro (Artikelnr. B9034).

Name/Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort _____
Telefon/Handy** _____
E-Mail** _____ Geb.-Datum** _____

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Verlages profitieren und willige gerne ein, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug
 telefonisch per E-Mail unterbreitet werden.

Eine Werbeförderung kann nicht gewährt werden für Eigenwerbung, die Werbung des Ehe-/Lebenspartners oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen, sowie bei Aufträgen, mit denen eine Abbestellung verbunden ist. Meine Adresse wird nicht an Dritte weitergereicht.



Ja, ich bin der neue Abonnent.

Liefere mir den MANNHEIMER MORGEN inkl. MORGENCARD PREMIUM ab sofort für mindestens ein Jahr zum derzeit aktuellen Bezugspreis von monatlich 31,40* Euro an die unten stehende Adresse. In den letzten 6 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement des MANNHEIMER MORGEN. *inkl. Trägerzustellung und MwSt. Ohne MORGENCARD PREMIUM reduziert sich der Preis um € 1,50 monatlich.

Die Abonnementgebühr soll bequem und bargeldlos von meinem Konto abgebucht werden.
 jährlich halbjährlich
 vierteljährlich monatlich

Bank/Sparkasse
Name/Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort _____
Telefon** _____
Handy** _____
E-Mail** _____
Geb.-Datum** _____
**freiwillige Angaben

Konto-Nr./BLZ _____
 Ich bezahle per Rechnung.

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen des Verlages profitieren und willige gerne ein, dass mir Angebote zum Zeitungsbezug
 telefonisch per E-Mail unterbreitet werden.

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung gegenüber dem MANNHEIMER MORGEN, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim schriftlich innerhalb von 2 Wochen (Datum des Poststempels) zu widerrufen. Es gelten die AGB, Handelsregister Mannheim, HRB 2664. Alle weiteren Informationen finde ich unter www.morgenweb.de. Meine Adresse wird nicht an Dritte weitergereicht.

Datum/Unterschrift _____ LH130211

